



# Newsletter für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingshilfe

## Ausgabe Dezember 2017

### Förderanträge Integrative Maßnahmen Teil 1

Am 30. September 2017 endete die Antragsfrist zur Projektförderung für die Integrativen Maßnahmen Teil 1. Insgesamt wurden 220 Anträge aus dem gesamten Freistaat Sachsen mit einem Antragsvolumen von 43 Millionen Euro eingereicht. Das teilte das Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz mit. Dem stehen finanzielle Mittel in Höhe von 7,5 Millionen Euro gegenüber. Für den Bereich der Stadt Dresden wurden 50 Projekte beantragt. Die nächste Antragsfrist für Projekte nach dieser Richtlinie endet am 28. Februar 2018.

### Informationsveranstaltung „Unterstützung während der Ausbildung“

Diese Veranstaltung richtet sich an haupt- und ehrenamtliche Multiplikatoren, die junge Flüchtlinge während der Ausbildung unterstützen. Unter anderem werden sich Ansprechpartner der verschiedenen Unterstützungsbereiche den Teilnehmern vorstellen.

18.01.2018, 17:00 Uhr Rathaus, Festsaal/2. OG (Eingang über Goldene Pforte)

[Weitere Informationen](#)

### Flyer Striezelmarkt mehrsprachig

Was verbirgt sich hinter dem Namen Striezelmarkt, was erwartet die Besucher dort und warum gibt es überhaupt Weihnachtsmärkte? Diese Themen erklärt der neue mehrsprachige Flyer in arabisch, farsi und tigrinya.

[Flyer zum Herunterladen](#)

### Netzwerktreffen im Stadtteil Neustadt

Nach längerer Pause gab es am 14. November wieder ein Netzwerktreffen im Stadtteil Neustadt. Anders als bisher nahmen überwiegend Vertreter/innen von Vereinen teil, die den Integrationsprozess unterstützen. Wichtige Anliegen waren eine bessere Vernetzung, Strategien zur Bekämpfung der Drogensucht im Stadtteil sowie ein sinnvoller Übergang von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen (uaM) beim Rechtskreiswechsel durch Volljährigkeit. Das nächste Treffen findet am 12. Dezember 2017 um 19 Uhr im Az Conni, Rudolf-Leonhard-Straße 39 statt. Interessenten sind herzlich eingeladen.

### Wohnsitzauflage

Der Lenkungsausschuss Integration und Asyl des Freistaates Sachsen hat sich am 11. Oktober darauf geeinigt, eine landesweite Wohnsitzauflage in die Umsetzung zu bringen. Damit werden Asylsuchende verpflichtet, für ein Jahr in dem ihnen zugewiesenen Landkreis zu wohnen. Die geplante Regelung soll flexibel gestaltet werden, so dass ein Wechsel aus Ausbildungs- oder Arbeitsplatzgründen möglich ist. Die Wohnsitzauflage soll dazu beitragen, eine gleichmäßige Verteilung der Geflüchteten in Sachsen beizubehalten und ist ein wichtiger Baustein für eine gelingende Integration in Sachsen.

[7 Fragen und Antworten zur Wohnsitzauflage](#)

### Geänderte Förderbedingungen für Mikroprojekte

Bei den Mikroprojekten im Rahmen der Integrativen Maßnahmen Teil 2 wurden folgende Förderbedingungen geändert:

- Die maximale Förderhöhe für Vereine und Initiativen beträgt 10 000 Euro pro Jahr.
- Die maximale Förderhöhe für Einzelantragsteller, die keiner Initiative angehören, beträgt 3.500 Euro pro Jahr.
- Reisekosten für Referenten sind nicht förderfähig.
- Honorare werden pro Antrag bis zu einem Betrag von max. 1 000 Euro gefördert.
- Die beantragte Fördersumme kann gekürzt bzw. der Antrag abgelehnt werden, wenn das Projekt nur in geringem Umfang der Sprach- und Kulturmittlung dient.
- Für Veranstaltungen, die innerhalb eines Tages durchgeführt werden, gilt eine Förderobergrenze von 1 000 Euro.
- Für Veranstaltungen von bis zu drei Tagen gilt eine Förderobergrenze von 1 500 Euro.

Antrag und Förderrichtlinie sind in der [Rubrik Fördermittel nutzen](#) im Abschnitt Freistaat Sachsen, Integrative Maßnahmen Teil 2 zu finden. Anträge für das Jahr 2018 mit Maßnahmebeginn ab dem 1. Januar können bereits im Dezember eingereicht werden. Für eine Vorprüfung können Antragsteller den digitalen Antrag ohne Unterschrift per Mail an [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de) übersenden.

## Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt

„Der Eigentümer vermietet nicht an Flüchtlinge“, so oder ähnlich werden immer wieder Wohnungsanfragen von Flüchtlingen beantwortet. Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen ADB hatte dazu einen sachsenweiten Test im November 2016 durchgeführt. Jetzt liegen die Ergebnisse in Form einer Broschüre vor.

[Weitere Informationen](#)

## Mehrsprachige Informationen zu Bildung und Teilhabe

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben ein Recht auf Mitmachen – beim Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik oder Sport im Verein. Das Bildungspaket unterstützt bedürftige Familien dabei. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) sollen ihnen bessere Lebens- und Entwicklungschancen eröffnen. Die Merkblätter/Flyer zu den Leistungen BuT wurden erneuert und übersetzt (arabisch, englisch, persisch, tigrinisch, russisch). Zur Nachvollziehbarkeit ist jeweils am linken Rand die Information zur Leistung und zur Sprache vermerkt.

[Merkblätter Bildung und Teilhabe](#)

## Rechtsberatung für Flüchtlinge und Migranten

Ehrenamtliche Beratung durch Studierende der TU Dresden im Rahmen des Projektes Refugee-Law-Clinic zum Asylverfahrensrecht für Flüchtlinge und Migranten

- mittwochs, 15 bis - 18 Uhr, in den Räumen des Migrantenprojektes „Wir sind Paten“, Stephanienplatz 2, (Johannstadt)
- Donnerstags, 16 - 19 Uhr, in den Räumen der TU-Dresden, Zellescher Weg 17 (Südvorstadt)

Zudem wird jeden zweiten Montag im Monat Rechtsberatung ausschließlich für geflüchtete Frauen im Beratungs- und Kulturzentrum „sowieso“ des [Frauen für Frauen e.V.](#), Angelikastraße 1, angeboten. Der nächste Termin ist am 12. Dezember 2017 von 10 - 12 Uhr. Kontakt: [refugee-lawclinic@mailbox.tu-dresden.de](mailto:refugee-lawclinic@mailbox.tu-dresden.de)

## Computerkurse für geflüchtete Mütter

Das Bildungszentrum Lernen+Technik (Kausa) in der Freiburger Straße 71 bietet für die oben genannte Zielgruppe PC-Kurse an. Inhalte sind u.a. Internetrecherche zur Stellensuche, Bewerbungsschreiben, Umgang (Empfang und Versand) mit E-Mails.

[Weitere Informationen](#)

## Änderung bei Besichtigungen von Vonovia-Wohnungen

„Mietinteressenten, die ein Wohnungsangebot vom Sozialamt, erhalten, werden zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins nicht mehr durch den Makler (Vermieter) der VONOVIA angerufen“, teilt Mitarbeiter Thomas Martin vom [Sachgebiet Wohnberatung und Vermittlung](#) mit. Die Wohnungssuchenden müssten sich in Zukunft telefonisch bei der zuständigen Maklerin bzw. beim zuständigen Makler melden und mit dieser/diesem einen Besichtigungstermin vereinbaren. Die Änderung der Verfahrensweise ist zum 1. Dezember in Kraft getreten.

## Rückblick: Ressourcenwerkstatt

Am 4.11.2017 fand die „Ressourcenwerkstatt Interkulturelles Engagement“ im Dresdner Rathaus statt. Rund 300 Besucher informierten sich über die Integrationsarbeit in der Landeshauptstadt. 40 Vereine und Initiativen hatten dazu an Ständen ihre Angebote vorgestellt. An Thementischen konnten sich die Teilnehmer über Fördermöglichkeiten und Themen wie Öffentlichkeitsarbeit informieren. Die Veranstaltung wurde von der türkisch-islamischen DITIB-Gemeinde sowie dem Konsum Dresden mit einem gespendeten Büffet für die Besucher und ehrenamtlichen Helfer/innen unterstützt.



Dr. Peter Lames, Beigeordneter für Finanzen, und die Ausländerbeauftragte, Kristina Winkler, überreichen den ehrenamtlichen Helfer/innen an den Ständen Blumen als Dank für ihren Einsatz.

*Fotos: Projektschmiede*



40 Vereine und Initiativen stellten am 4.11.2017 ihre Angebote für Flüchtlinge und Migranten im Rathaus vor.

## VERANSTALTUNGEN

### Workshop: Warum brauchen wir Ziele im Leben?

Warum brauchen wir Ziele im Leben? Genau um diese Frage dreht sich alles bei dieser Veranstaltung. Ganz allgemein gesagt, geht es darum, wie man die richtige Inspiration findet und sie in konkrete Ziele umwandelt. Natürlich erhält jeder Teilnehmer auch ein paar Handlungsempfehlungen. Geplant ist kein Vortrag, sondern ein interaktiver Workshop.

Für Essen und Trinken ist ebenfalls gesorgt.

Mittwoch, den 6. Dezember von 16 - 20 Uhr, im Projektladen „Wir sind Paten“ Stephanienplatz 2.

### Montagscafé - Programm Dezember

Jeden Montag, 15 - 22 Uhr, Staatsschauspiel Dresden, Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

Kinderprogramm & Frauencafé 15-17h / Theaterworkshop 16-18h / Offenes Café 17-22h mit wechselndem Kulturprogramm ab 19 Uhr:

4.12. "Dresden, Demokratie und ich" - ein interaktiver MontagsTalk mit tollen Experten/Expertinnen

11.12. "Do you feel the same?" - ein Gastspiel der Bürgerbühne des Düsseldorfer Schauspielhauses

18.12. "New Dresden singt" - eine Song-Werkstatt mit Bernadette La Hengst & "New Dresden druckt" - Siebdruck und Postkarten-Druck (schon ab 18 Uhr)

25.12. Weihnachtsfeier mit der ganzen Montagscafé-Familie (heute Programm erst ab 17 Uhr)

Beratung für Geflüchtete durch die Kontaktgruppe Asyl jeden Montag 17-19h im Foyer des Kleinen Hauses

### Angebote vom DRK

Mit seinem Team Young Connection (YoCo) richtet sich der DRK Kreisverband Dresden e. V. an Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Nationen zwischen 4 und 21 Jahren sowie deren Familien. Freizeitangebote sollen einen Rahmen schaffen, der sportliche, spielerische und künstlerische Begegnungen ermöglicht. Jeden Monat wird ein entsprechendes Programm veröffentlicht. Ehrenamtliche Helfer/innen und Sozialarbeiter/innen können Flüchtlinge für die entsprechenden Aktivitäten anmelden.

[Programm Dezember](#)

### Sprachtraining für Geflüchtete zur Teilnahme an der Karrierestart

Zur Teilnahme an der Messe Karrierestart bietet das Netzwerk Willkommen in Löbtau am 13.01.2018 ab 11:00 eine spezielle Vorbereitung für Geflüchtete und Migranten an. Dabei geht es speziell um Übungen mit sprachlichem Material, das der Zielgruppe hilft, sich auf der Karriere Start in der Sprache Deutsch zurechtzufinden.

Anmeldung/Registration für Geflüchtete/Migranten möglichst bis 10.1.2018 erbeten unter

<https://indico.cern.ch/e/karrierestart> -> Register

Die Veranstalter vom Netzwerk Willkommen in Löbtau suchen für die Arbeitsphase an den Tischen dringend noch 6-8 weitere einheimische TutorInnen, die bei den Übungen helfen. Das können z.B. Begleitpersonen von Geflüchteten sein. Bitte bei [arbeit@willkommen-in-loebtau.de](mailto:arbeit@willkommen-in-loebtau.de) melden und möglichst ebenfalls unter <https://indico.cern.ch/e/karrierestart> mit der „Affiliation: Tutor/in“ registrieren.

[Flyer Veranstaltung](#)

### Begleitung von Geflüchteten auf der Karrierestart 2018

Das IQ Netzwerk Sachsen bietet Info-Veranstaltungen für alle an, die Geflüchtete auf die Messe KarriereStart 2018 begleiten wollen. Die Teilnehmenden können sich vorab über die ausstellenden Unternehmen, Bildungs- und Beratungsdienstleistenden informieren. Die Messe [Karrierestart](#) findet vom 19. bis 21. Januar 2018 statt.

[Weitere Informationen](#)

### Bestellung von kostenfreien Eintrittskarten für ehrenamtliche Multiplikatoren/Multiplikatorinnen

Wenn Sie Führungen für Geflüchtete leiten oder einzelne Geflüchtete auf die Karrierestart begleiten, können Sie dafür über den Link eine kostenfreie Eintrittskarte bestellen. Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2018.

[Bestellung Eintrittskarte Karrierestart](#)

### Hier sein - being here - Theaterprojekt für Frauen stellt seine Ergebnisse vor

In „hier sein – being here“ erarbeiteten die Teilnehmerinnen mittels Tanz, Theater, Musik und Puppentheater eine Geschichte: Eine junge Frau verlässt ihre Heimat und begibt sich auf eine lange Reise, um ein neues Leben in einer fremden Stadt zu beginnen. Das Projekt stellt seine Ergebnisse vor.

Di 12. Dezember 2017, 18:30 Uhr

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Dresden

Karl-Liebknecht-Str. 56, Tram: Festspielhaus Hellerau, Eintritt frei

### Informationsveranstaltung zur dualen Ausbildung

Die KAUSA Servicestelle Region Dresden informiert Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund in der Informationsveranstaltung über die duale Ausbildung und dessen Chancen und Vorteile. Im Fokus stehen drei Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe, bei denen Interessierte gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben. Der Vortrag findet auf Deutsch statt und wird bei Bedarf in die arabische Sprache übersetzt.

Mittwoch, den 13. Dezember 2017 um 15:30 Uhr, Freiburger Straße 71, 01159 Dresden, 3. Etage

E-Mail: [g.moegel@lernen-technik.de](mailto:g.moegel@lernen-technik.de), Tel. 0351/8674930

[Flyer Veranstaltung](#)

## Informationsveranstaltung „Unterstützung während der Ausbildung“

18.01.2018, 17:00 Uhr Rathaus, Festsaal/2. OG (Eingang über Goldene Pforte)

Weitere Informationen siehe Artikel auf Seite 1 dieses Newsletters

## Internationale Wochen gegen Rassismus

Unter dem Motto „100 % Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus“ finden in Dresden vom 12. März bis 6. April 2018 die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Oberbürgermeister Dirk Hilbert ruft alle Dresdnerinnen und Dresdner auf, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen. Bis zum 7. Januar 2018 können Veranstaltungen unter [www.dresden.de/iwgr](http://www.dresden.de/iwgr) angemeldet werden. Dabei können ganz unterschiedliche Veranstaltungsformen gewählt werden, zum Beispiel Vorträge, Workshops, Diskussionsrunden, nachbarschaftliche Begegnungen, Sportangebote, Ausstellungen oder Theaterstücke.



Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Bitte einfach nur eine formlose Mail an Ehrenamtskoordinator Clemens Hirschwald senden unter [chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter <http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/asyl/hilfe/ehrenamtlich-aktiv-werden.php> im Menü „Newsletter“

Der nächste Newsletter erscheint im Februar 2018  
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.01.2018

Impressum

Herausgeber  
Landeshauptstadt Dresden  
Sozialamt, Abt. Migration

Redaktion: Clemens Hirschwald  
[chirschwald@dresden.de](mailto:chirschwald@dresden.de)  
[www.dresden.de/fluechtlingshilfe](http://www.dresden.de/fluechtlingshilfe)